

# 2

AUSGABE 2014 / 15

# Tischtennis- Report

VTTV-Report. Offizielles Informationsmedium  
des Vorarlberger Tischtennis Verbandes.

# VTTV



# Tischtennis

HOCHLEISTUNG DER TECHNIK



# 1.800 Freizeitunfälle täglich? NUR MUT.

Wenn Sie diese Zahl beunruhigt, Sie aber nicht jedem Risiko aus dem Weg gehen können und wollen, brauchen Sie die Unfallvorsorge der Generali Gruppe. Sie bietet – vom Notfall-Management bis hin zum Rehab-Management – optimale Unterstützung zum richtigen Zeitpunkt. Und darüber hinaus umfassende finanzielle Hilfe nach einem Unfall. Rufen Sie uns einfach an:

REGIONALDIREKTION VORARLBERG  
Tel. 05574/871 11-0, Quellenstraße 1, 6901 Bregenz



Wir sind dafür.

Inhalt	Werbung	Seite
Inhaltsverzeichnis	Generali	2
Verbandsmitteilungen		3
Tabellen - Landesliga / 1. und 2. Klasse	Impressum	4
Tabellen - 3. und 4. Klasse	Ender - Klima	5
Tabellen - 5. und 6. Klasse	Schwab Küchen	6
Einzelranglisten (Mannschaftsmeisterschaft)	Mathis - Spenglerei	7 bis 9
Bundesliga	Müller - Wohnbau	10
Nachwuchsliga-Turniere		11
Nachwuchsrangliste		12
Nachwuchsrangliste	Sonstige Infos	13
Vorarlberger Mannschaftscup		14
Schulmeisterschaften		15
ASVÖ Pro Tour		16
Termine	VKW	17
Witze		18
Spielertypen		19

**Bitte um Beachtung des Redaktionsschlusses für die nächste Ausgabe  
(ausgenommen siehe unten)**

**Bitte rechtzeitig Mannschaftsfotos der Meister und vielleicht auch Fotos der Ranglistenenersten in den einzelnen Klassen an die Redaktion senden. Von der 2. Klasse abwärts wäre dies schon Anfang Dezember möglich.**

**Um die Fertigstellung des TT - Report`s Nr. 3 zu erleichtern, wäre es toll, wenn diese Fotos auf jeden Fall bis spätestens Montag 15. Dezember einlangen würden.**

Verbandsmitteilungen					
Ordnungsgebühren					
Verein	Rd.	Grund		Betrag	Gesamt
Altach	1	Einsatz eines nicht berechtigten Aktiven Al 6 - Göf 4 -		14,00	24,00
		Holzer Yannik -gemeldet in MS 4, stafverfzt. 10:0 für Göfis 4			
	5	verspätete Spieleingabe	5. Kl. Altach 5 Lustenau 5	10,00	
Bludenz	3	verspätete Spielbestätigung	LL Hörbranz 2 Bludenz 1	5,00	15,00
	5	verspätete Spieleingabe	5. Kl. Bludenz 4 Göfis 3	10,00	
Bregenz	5	verspätete Spielbestätigung	3. Kl. Lustenau 3 Bregenz 3	5,00	5,00
Dornbirn	3	verspätete Spielbestätigung	LL Hard 1 Dornbirn 1	5,00	10,00
	5	verspätete Spielbestätigung	2. Kl. Hörbranz 4 Dornbirn 3	5,00	
Feldkirch	4	verspätete Spieleingabe	6. Kl. Feldkirch 5 Göfis 4	10,00	10,00
Frastanz	4	verspätete Spielbestätigung	5. Kl. Klaus 4 Frastanz 3	5,00	5,00
Gaißau	3	verspätete Spielbestätigung	6. Kl. Feldkirch 5 Gaißau 4	5,00	10,00
	5	verspätete Spielbestätigung	6. Kl. Göfis 4 Gaißau 4	5,00	
Gisingen	5	verspätete Spielbestätigung	2. Kl. Lustenau 2 Gisingen 1	5,00	5,00
Göfis	4	verspätete Spielbestätigung	6. Kl. Feldkirch 5 Göfis 4	5,00	5,00
Kennelbach	1	Nichtantreten zu einem Meisterschaftsspiel Ke 5 g.Lo 2 strafverifiziert mit 0:0 Grund: laut Mail vom Meisterschaftsref. 6.10.		35,00	65,00
	3	verspätete Spieleingabe	4. Kl. Kennelbach 6 Gaißau 2	10,00	
	3	verspätete Spielbestätigung	3. Kl. Feldkirch 3 Kennelbach 5	5,00	
	4	verspätete Spieleingabe	3. Kl. Kennelbach 5 Lustenau 3	10,00	
	5	verspätete Spielbestätigung	3. Kl. Göfis 2 Kennelbach 5	5,00	
Lochau	1	Nichtantreten zu einem Meisterschaftsspiel Lo 2 g. Ke 5 wegen nicht termingerechtem Ansuchen um Nachverlegung-straftverifiziert mit 0:0 Grund: laut Mail vom Meisterschaftsref. 6.10.		35,00	35,00
Lustenau	1	verspätete Spielbestätigung	6. Kl. Gaißau 3 Lustenau 6	5,00	35,00
	2	verspätete Spielbestätigung	5. Kl. Lauterach 3 Lustenau 5	5,00	
	2	verspätete Spielbestätigung	6. Kl. Gaißau 4 Lustenau 6	5,00	
	4	verspätete Spielbestätigung	3. Kl. Kennelbach 5 Lustenau 3	5,00	
	5	verspätete Spieleingabe	3. Kl. Lustenau 3 Bregenz 3	10,00	
	5	verspätete Spielbestätigung	5. Kl. Altach 5 Lustenau 5	5,00	
Rankweil	3	2. Mal- Nicht komplettes Antreten der Mannschaft Ra.1 - Fr 2		7,00	7,00
Gesamt				<b>231,00</b>	

▶▶▶ bitte um Beachtung .....

	<p><b>Ergebnisdienst</b></p> <p><b>zur nochmaligen Erinnerung</b></p> 	<p>Alle den Meisterschaftsbetrieb betreffenden Fragen (gilt auch für die DFB) etc. bitte an den Meisterschaftsreferenten Günther Schulz stellen. Danke</p> <p>Bitte immer auch die Spielklasse und Runde angeben</p>
		<p>Meisterschaftsspiele bitte auch in den unteren Klassen bereits am nächsten Tag eintragen.</p> <p><u>Stammdaten</u>; wurde von allen Vereinen der Nachwuchsreferent incl. Mailadresse aktualisiert?</p> <p>Da alle Infos über den Ergebnisdienst versandt werden, wäre dies sicher von Vorteil, vor allem, was den Nachwuchsbereich anlangt.</p>
	   	<p>Es ist immer wieder erstaunlich wie Manche lieber den Verein mit Ordnungsgebühren belasten als sich mit den DFB zu beschäftigen.</p> <p>Auf jeden Fall ist jenen der Dank des Verbands Kassiers sicher ☺</p>
		<p><b>Vlbg. Mannschaftscup</b></p> <p>Bitte den Nennschluss einhalten. Siehe auch Seite 14</p>

## Spielsaison 2014 / 15 - Herbstdurchgang

Landesliga							
Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	SV	P
1.	UTTC Ender Klima Altach 1	6	6	0	0	40 : 6	12
2.	UTTC Toyota Hörbranz 1	6	5	1	0	37 : 12	11
3.	TTC Feldkirch 1	6	5	0	1	35 : 11	10
4.	UTTC Raiffeisen Kennelbach 2	6	3	1	2	32 : 21	7
5.	UTTC Dornbirn 1	6	3	1	2	25 : 27	7
6.	UTTC Farben Morscher Klaus 1	6	3	1	2	23 : 28	7
7.	UTTC Göfis 1	6	3	0	3	24 : 22	6
8.	TTC Sparkasse Bludenz 1	6	1	2	3	21 : 32	4
9.	UTTC Ender Klima Altach 2	6	2	0	4	17 : 29	4
10.	UTTC Toyota Hörbranz 2	6	1	1	4	18 : 33	3
11.	TTC ATSV Hard 1	6	0	1	5	17 : 36	1
12.	UTTC Dornbirn 2	6	0	0	6	7 : 39	0

Wer wird am Schluss "die Nase vorne haben"? Nachdem die Hörbranzler bereits einen Punkt abgegeben haben, würde den Altachern vermutlich ein Unentschieden gegen die Laiblachtaler für den Herbsttitel genügen.

Die Feldkircher dürften den 3. Rang behalten, während für das obere PlayOff im Frühjahr 4 Teams um die noch offenen 3 Plätze kämpfen. Allerdings darf auch die Altacher Zweite nicht unterschätzt werden.

1. Klasse							
Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	SV	P
1.	UTTC Raiffeisen Kennelbach 3	6	6	0	0	52 : 12	12
2.	UTTV Lustenau 1	6	6	0	0	48 : 21	12
3.	UTTC Lauterach 1	6	5	1	0	49 : 22	11
4.	UTTC Raiffeisen Kennelbach 4	6	3	1	2	37 : 33	7
5.	UTTC Farben Morscher Klaus 2	6	3	1	2	37 : 33	7
6.	TTC Sparkasse Bludenz 2	6	2	2	2	39 : 39	6
7.	UTTC Toyota Hörbranz 3	6	2	2	2	33 : 39	6
8.	UTTC Raiba Frastanz 1	6	2	1	3	32 : 38	5
9.	TTC Feldkirch 2	6	2	0	4	33 : 36	4
10.	TTC SW Bregenz 1	6	1	0	5	23 : 45	2
11.	TTC SV Diem Lochau 1	6	0	0	6	20 : 52	0
12.	UTTC Ender Klima Altach 3	6	0	0	6	16 : 49	0

Hier bahnt sich ein spannender Dreikampf an, Da diese Mannschaften noch gegeneinander spielen müssen, wird zumindest die Entscheidung um den Herbstmeistertitel frühestens in der 10. Runde fallen (Ke 3 hat in der letzten Runde ihre Vierte als "Polster"). Was das obere FJ-PO anlangt, ist die Situation ähnlich wie in der Landesliga. Allerdings könnten hier sogar noch 6 Teams für die verbleibenden 3 Plätze in Frage kommen.

2. Klasse							
Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	SV	P
1.	TTC Sparkasse Bludenz 3	6	5	0	1	44 : 20	10
2.	UTTC Dornbirn 3	5	4	0	1	35 : 21	8
3.	UTTC Gaißau 1	6	4	0	2	42 : 31	8
4.	TTC Rankweil 1	6	3	1	2	42 : 29	7
5.	TTC SW Bregenz 2	5	2	1	2	30 : 30	5
6.	TTC Gisingen 1	5	2	0	3	30 : 29	4
7.	UTTC Toyota Hörbranz 4	5	2	0	3	24 : 31	4
8.	UTTV Lustenau 2	5	1	0	4	12 : 40	2
9.	UTTC Raiba Frastanz 2	5	0	0	5	13 : 41	0

Da die beiden führenden Teams Bludenz und Aufsteiger Dornbirn ihre noch ausstehenden Partien papierformgemäß gewinnen dürften, sind die Oberländer auf Grund des besseren SV f. d. 1. Rang leicht zu favorisieren. Gaissau 1 muss in der kommenden Runde gegen Rankweil 1 gewinnen, wollen sie den Anschluss an die Spitze nicht verlieren.

Hinweis; gem. Durchführungsbestimmungen steigt aus dieser Klasse nur 1 Mannschaft ab

### Impressum

<p><b>Herausgeber</b></p> <p><b>Redaktion</b></p> <p><b>Druck</b></p>	<p><b>Vorarlberger Tischtennisverband</b></p> <p><b>Walter Trampitsch</b> 6850 Dornbirn Bremenmahd 4 Tel. 0650/2682700 e-mail</p> <p><b>Jochum Reinhard</b> 6850 Dornbirn Paracelsusweg 8 Tel. 05572 / 20132 e-mail</p>	<p><b>Nächste Ausgabe</b> <b>Mo 22. 12. 2014</b></p> <p><b>Redaktionsschluss</b> <b>Mi 17. 12. 2014</b></p> <p>Druckvorlagen ausschließlich per E-Mail mit Anhang (Word, Excel) an trawa@tele2.at</p>
---	---	---

## Spielsaison 2014 / 15 - Herstdurchgang

3. Klasse							Gewinnen die Feldkircher das noch ausstehende Spiel gegen Hörbranz 5, sind sie Herbstmeister, da sie gegen Lochau 2 sicher punkten werden.  Lustenau 3 und Hörbranz 5 hoffen natürlich auf das Gegenteil und wollen auch das ausstehende Spiel gegeneinander gewinnen. So gesehen also noch 3 Anwärter auf den Herbstmeistertitel. Einer ist auf jeden Fall der Glückliche.
Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	SV	
1.	TTC Feldkirch 3	6	5	1	0	51 : 19	11
2.	UTTV Lustenau 3	6	5	0	1	43 : 24	10
3.	UTTC Toyota Hörbranz 5	6	5	0	1	45 : 29	10
4.	UTTC Farben Morscher Klaus 3	6	4	1	1	46 : 27	9
5.	UTTC Göfis 2	6	4	0	2	44 : 26	8
6.	UTTC Lauterach 2	6	2	0	4	27 : 43	4
7.	UTTC Raiffeisen Kennelbach 5	6	1	0	4	22 : 36	2
8.	TTC SW Bregenz 3	6	1	0	5	24 : 44	2
9.	TTC Feldkirch 4	6	0	1	5	22 : 49	1
10.	TTC SV Diem Lochau 2	6	0	1	4	14 : 41	1

4. Klasse							Auch wenn die Altacher noch gegen ihre Verfolger Dornbirn und Götzis antreten müssen, dürfte ihnen der Herbstmeistertitel kaum zu nehmen sein.  Zumindest auf den Vizemeister spekulieren noch 4 Mannschaften, wobei die noch ausstehenden Partien untereinander den Ausschlag geben werden. Überraschend stark Do 4 u. Lu 4 (als 4. - bzw. 3. -Platzierte noch aus der 5. Klasse aufgestiegen).
Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	SV	
1.	UTTC Ender Klima Altach 4	6	6	0	0	51 : 12	12
2.	UTTC Gaißau 2	6	5	0	1	46 : 27	10
3.	UTTC Dornbirn 4	6	5	0	1	45 : 31	10
4.	TTC BORG-Werkstatt Götzis 1	6	4	0	2	44 : 32	8
5.	UTTV Lustenau 4	6	4	0	2	40 : 33	8
6.	TTC SW Bregenz 4	6	2	0	4	34 : 40	4
7.	TTC Rankweil 2	6	2	0	4	31 : 44	4
8.	TTC Gisingen 2	6	2	0	4	25 : 40	4
9.	UTTC Raiffeisen Kennelbach 6	6	0	0	6	27 : 48	0
10.	TTC SV Diem Lochau 3	6	0	0	6	15 : 51	0





**Gebäudeautomation**

[www.rbs-lon.com](http://www.rbs-lon.com)



**...die Klima Lösung**

[www.ender-klima.com](http://www.ender-klima.com)

## Spielsaison 2014 / 15 - Herbsdurchgang

5. Klasse							
Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	SV	P
1.	UTTC Raiba Frastanz 3	6	6	0	0	51 : 11	12
2.	UTTC Raiba Frastanz 4	6	5	0	1	44 : 24	10
3.	UTTC Ender Klima Altach 5	6	5	0	1	46 : 29	10
4.	TTC Rankweil 3	6	4	0	2	37 : 32	8
5.	TTC Sparkasse Bludenz 4	6	2	1	3	37 : 39	5
6.	UTTC Farben Morscher Klaus 4	6	2	1	3	30 : 38	5
7.	UTTC Göfis 3	6	1	1	4	30 : 44	3
8.	UTTC Lauterach 3	6	1	1	4	22 : 47	3
9.	UTTV Lustenau 5	6	1	0	5	31 : 46	2
10.	TTC Gisingen 3	6	0	2	4	29 : 47	2

Die 3. Mannschaft aus Frastanz sieht wie der logische Herbstmeister aus, lediglich Altach 5 könnte die Oberländer noch stoppen, muss dazu aber zuerst gegen beide Frastanzer Teams gewinnen, was jedenfalls schwer wird.  
Rankweil 3 macht sich zwar noch Hoffnungen auf einen Platz unter den ersten 3, sollte dazu aber gegen Altach 5 punkten.

6. Klasse							
Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	SV	P
1.	TTC BORG-Werkstatt Götzis 2	6	5	1	0	51 : 13	11
2.	TTC Lingenau 1	6	5	1	0	48 : 18	11
3.	TTC SW Bregenz 5	6	4	1	1	42 : 31	9
4.	UTTC Göfis 4	6	4	0	2	42 : 24	8
5.	UTTC Gaißau 3	6	3	2	1	39 : 35	8
6.	UTTV Lustenau 6	6	3	1	2	38 : 34	7
7.	TTC Rankweil 4	6	2	2	2	34 : 36	6
8.	TTC Feldkirch 5	6	2	1	3	31 : 39	5
9.	UTTC Farben Morscher Klaus 5	6	2	1	3	31 : 40	5
10.	UTTV Lustenau 7	6	0	1	5	21 : 48	1
11.	UTTC Ender Klima Altach 6	6	0	1	5	21 : 49	1
12.	UTTC Gaißau 4	6	0	0	6	18 : 49	0

Spannender Dreikampf um die Herbstmeisterkrone, nachdem die 3 Erstplatzierten noch ihre Partien untereinander zu absolvieren haben.  
Positiv zu vermerken ist, dass Lingenau, vor 2 Jahren in den Meisterschaftsbetrieb eingestiegen, mit lauter Eigenbauspielern jetzt auf dem besten Weg ist zumindest den Aufstieg zu schaffen.  
Auf einen vorderen Rang hoffen auch noch Göfis 4 und Gaißau 3, wobei sicher das Spiel gegeneinander mitentscheidet.

- Küchen

Einbaugeräte

Essplätze

Badmöbel

Zubehör

Tischlerei

[www.schwab.at](http://www.schwab.at)

# Plaudern **Sie**

## mit uns über Ihre ganz intimen Küchenwünsche ;-)



Besuchen Sie uns in unserem SHOWROOM in Götzis/Koblach:  
Mo bis Fr 08.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr Sa 08.00-12.00 Uhr  
A Bundesstr. 2-4, A-6840 Götzis/Koblach, T: +43 5523 623 74-17  
F: +43 5523 623 74-34, office@schwab.at, www.schwab.at



## Einzelranglisten - Herbst 2014

Landesliga			1. Klasse - Fortsetzung		
1. Bozic Stefan	HOER1	6 14 : 1	18. Andrich Helmut	KLAU2	6 7 : 6
1. Wautsche Matthias	HOER1	6 14 : 1	20. Drobnic Thomas	KLAU2	6 8 : 7
3. Welte Fredy	ALTA1	6 12 : 1	21. Fischer Ronny	BLUD2	6 9 : 8
4. Mayer Wolfgang	ALTA1	6 11 : 1	22. Horvath Jenö	LOCH1	6 8 : 8
5. Jäger Markus	KENN2	6 15 : 2	23. Absenger Günther	HOER3	6 7 : 8
6. Kainz Sarah	ALTA1	6 11 : 2	24. Gugganig Daniela	KENN4	6 6 : 7
7. Bachinger Emanuel	FELD1	6 10 : 3	24. Nachbauer Josef	KLAU2	6 6 : 7
8. Schuf Wolfgang	FELD1	6 9 : 4	26. Akyildiz Fatma	LAUT1	6 6 : 8
9. Witting Michael	BLUD1	6 10 : 5	27. Pfeiffer Evelyn	LUST1	5 4 : 5
9. Schalleger Thomas	FELD1	6 8 : 4	27. Tömel Michael	HOER3	6 6 : 9
11. Tomic Igor	GOEF1	6 9 : 5	29. Ender Sarah	ALTA3	6 5 : 8
12. Diez Oliver	DORN1	6 9 : 6	30. Ladstätter Gerald	KLAU2	4 4 : 5
13. Deflorian Peter	HARD1	6 9 : 7	31. Göbel Tobias	FELD2	6 5 : 10
14. Gut Peter	GOEF1	6 7 : 6	31. Hartmann Wolfgang	FRAS1	6 5 : 10
15. Hämmerle Matthias	DORN1	5 8 : 6	33. Dieudonne Laurent	BREG1	5 4 : 7
16. Zacharia Issa	KLAU1	5 7 : 6	34. Kircher Patrick	LOCH1	5 5 : 9
17. Mittringer Lukas	KENN2	6 7 : 8	35. Schnetzer Patrik	BLUD2	5 4 : 9
18. Doller Daniel	GOEF1	4 5 : 4	36. Meusburger Egon	LOCH1	5 3 : 7
18. Ellensohn Hartwig	KLAU1	5 7 : 7	37. Dötter Ulrich	HOER3	5 3 : 8
20. Meusburger Felix	HOER1	6 7 : 9	38. Zagonel Marcel	FRAS1	5 3 : 10
21. Treiber Hartwig	HOER2	6 6 : 8	39. Arzbacher Stefan	FRAS1	6 2 : 10
22. Grass Maximilian	BLUD1	6 6 : 9	39. Jochum Elias	BREG1	6 2 : 10
22. Jochum Werner	DORN1	6 6 : 9	41. Pretterhofer Ingo	FELD2	5 2 : 9
22. Mair Clemens	ALTA2	6 6 : 9	42. Bitschi Simon	BREG1	5 2 : 10
25. Roth Martin	KLAU1	6 5 : 8	43. Mathis Michelle	ALTA3	6 1 : 12
26. Schermer Rajko	ALTA2	4 4 : 5	44. Hehle Paul	LOCH1	6 1 : 14
27. Rist Marvin	KENN2	5 5 : 8	<b>2. Klasse</b>		
28. Schmitzer Andreas	HOER1	6 3 : 12	1. Schmid Oliver	GAIS1	6 17 : 0
29. Zgaga Mario	DORN2	5 2 : 8	2. Latzer Simon	RANK1	4 9 : 1
30. Jin Lian	DORN2	5 2 : 10	3. Maletic Armin	BLUD3	6 11 : 2
30. Sugg Stefan	DORN2	6 2 : 12	4. Köchl Daniel	DORN3	4 8 : 1
32. Staffler Oliver	ALTA2	4 1 : 7	5. Sumper Lukas	DORN3	5 9 : 3
33. Grass Florian	BLUD1	6 1 : 13	6. Pradler Patrick	RANK1	6 8 : 4
<b>1. Klasse</b>			7. Müller Dominik	GISI1	5 9 : 4
1. Schwärzler Daniel	LAUT1	6 15 : 1	8. Riedener Peter	BREG2	5 9 : 5
2. Scheerer Stefan	LUST1	6 13 : 1	9. De Angelis Fabio	RANK1	6 9 : 7
3. Potomak Philipp	KENN3	6 12 : 1	10. Hutter Kuno	HOER4	5 7 : 5
4. Weiskopf Dieter	KENN3	6 11 : 1	11. Winder Werner	DORN3	4 5 : 3
5. Gunsch Matthias	KENN3	5 10 : 1	12. Bickel Josef	BLUD3	5 5 : 4
6. Potomak Bruno	KENN4	6 13 : 3	13. Gmoser Hans	BREG2	4 6 : 4
7. Amann Günter	FELD2	6 12 : 3	14. Baumgartner Manfred	RANK1	6 7 : 8
8. Hagen Lukas	LUST1	6 11 : 3	15. Purtscher Andreas	GISI1	5 6 : 6
8. Rinderer Felix	LAUT1	6 11 : 3	16. Wehinger Erwin	GISI1	4 6 : 5
10. Fruhmann Birgit	LUST1	6 12 : 4	17. Horvath Barnabas	GAIS1	6 6 : 8
11. Summer Pia	LAUT1	5 9 : 3	18. Graß David	FRAS2	5 6 : 7
12. Morscher Markus	FRAS1	5 8 : 3	19. Auer Stefan	BLUD3	5 5 : 6
13. Müller Egon	HOER3	6 11 : 5	19. Hagspiel Peter	HOER4	5 5 : 6
14. Strohmeier Rene	BLUD2	5 9 : 5	21. Schwärzler Richard	HOER4	4 5 : 5
15. Thaler Dominik	BREG1	5 8 : 5	21. Blum Marco	GAIS1	6 6 : 9
15. Matlaszkovszky Robert	FELD2	6 8 : 6	23. Tiefenthaler Andreas	FRAS2	4 4 : 5
17. Küng Markus	BLUD2	5 9 : 6	24. Heinzle Erich	GISI1	5 4 : 7
18. Müller Dietmar	KENN4	5 7 : 5			

Fortsetzung >>

## Einzelranglisten - Herbst 2014

2. Klasse Fortsetzung				3. Klasse - Fortsetzung			
24. Kürsteiner Andreas	LUST2	5	4 : 7	9. Nestler Helmut	ALTA4	4	6 : 2
26. Fässler Marcel	GAIS1	5	4 : 8	10. Hoffellner Manfred	KENN6	5	9 : 4
27. Walser Gerhard	BREG2	4	3 : 5	11. Geiger Christof	BREG4	6	10 : 6
28. Beck Andreas	BREG2	5	3 : 7	11. Jenny Helmut	GOET1	6	10 : 6
29. Grüninger David	LUST2	5	3 : 8	13. Sleszynski Irek	DORN4	6	9 : 6
30. Nigsch Monika	LUST2	5	2 : 8	14. Ganahl Renè	GISI2	5	8 : 5
30. Vögel Egon	LUST2	5	2 : 8	14. Haselwanter Manfred	GAIS2	6	8 : 6
32. Huemer Christoph	FRAS2	5	1 : 8	14. Sperger Mirko	LUST4	6	8 : 6
33. Glantschnig Andy	HOER4	5	1 : 9	17. Kraßnitzner Andre	GAIS2	5	7 : 5
34. Jäger Tobias	FRAS2	5	0 : 10	18. Wagner Beate	GAIS2	6	8 : 7
3. Klasse				19. Kromer Wilfried	LUST4	5	8 : 6
1. Vogel Bernd	LUST3	6	13 : 0	20. Kainz Willi	LUST4	4	6 : 4
2. Ivica Slavko	LUST3	6	13 : 2	21. Trampitsch Jürgen	DORN4	5	7 : 6
3. Wald Andreas	FELD3	4	8 : 1	21. Wedam Reinhard	DORN4	5	7 : 6
4. Valentini Thomas	HOER5	5	12 : 2	23. Führer Klaus	GOET1	4	6 : 5
5. Kabelka Franz	FELD3	6	13 : 3	24. Wille Elmar	GOET1	4	5 : 5
6. Schöch Markus	GOEF2	5	10 : 2	24. Filipovic Anelko	GISI2	5	4 : 5
7. Konrad Josef	GOEF2	6	12 : 3	26. Mair Dietmar	RANK2	6	6 : 10
7. Ströhle Alexander	KLAU3	6	12 : 3	26. Müller Karin	KENN6	6	6 : 10
9. Schulz Günther	KLAU3	6	12 : 4	28. Kampl Josef	LOCH3	5	5 : 7
10. Stadelmann Thomas	FELD3	6	10 : 4	29. Gobber Hermann	GISI2	6	4 : 7
11. Marinkovic Dragan	FELD3	6	9 : 4	30. Kupsch Günter	LOCH3	6	4 : 8
12. Frühwirth Wilhelm	HOER5	4	8 : 3	31. Bozic Rita	KENN6	4	5 : 7
13. Laukas Oliver	KLAU3	6	8 : 5	32. Rein Hans	GOET1	4	4 : 7
14. Jovanovic Stevo	LAUT2	6	8 : 7	33. Walser Aldo	RANK2	5	4 : 9
15. Kissenberth Hans Georg	HOER5	6	9 : 8	34. Firment Michal	LUST4	4	3 : 7
16. Schönberger Josef	KENN5	4	7 : 5	35. Entner Christoph	RANK2	5	3 : 9
17. Rist Florian	KENN5	4	5 : 4	36. Kothgasser Andreas	BREG4	4	2 : 7
17. Wachter Ivo	BREG3	5	6 : 6	37. Höbenreich Günther	LOCH3	5	0 : 11
19. Mittendorfer Mikko	GOEF2	6	6 : 8	37. Schönberger August	GISI2	5	0 : 11
20. Groß Christopher	LOCH2	5	5 : 6	5. Klasse			
21. Löffler Clemens	FELD4	6	6 : 9	1. Morscher Kurt	FRAS4	6	16 : 0
22. Aksoy Mert	LUST3	6	5 : 8	2. Hatzl Rudi	FRAS3	6	13 : 1
23. Kriegler Anton	FELD4	6	6 : 10	3. Dutczak Michael	RANK3	6	11 : 2
24. Feurstein Thomas	BREG3	6	5 : 9	4. Berchtold Christoph	BLUD4	5	13 : 2
24. Hermann Sebastian	KLAU3	6	5 : 9	5. Entner Hans	FRAS3	6	9 : 2
26. Niedermair Franz	BREG3	5	5 : 8	6. Lesky Heribert	FRAS4	6	11 : 3
27. Akyol Emine	LUST3	6	4 : 10	7. Schnetzer Markus	ALTA5	5	10 : 3
27. Hermann Winfried	FELD4	6	4 : 10	8. Bader Dominik	FRAS3	6	8 : 3
29. Sohm Emanuel	BREG3	5	3 : 7	9. Tschann Manfred	GOEF3	5	9 : 3
30. Ferchl Elias	LOCH2	4	3 : 6	10. Woller Willi	ALTA5	6	11 : 5
31. Barton David	LAUT2	5	3 : 9	11. Büchel Walter	GISI3	5	10 : 4
31. Matt Johannes	GOEF2	5	3 : 9	12. Peter Martin	KLAU4	5	9 : 4
33. Fasser Philipp	KENN5	4	2 : 7	13. Seidler Herwig	GOEF3	5	8 : 4
34. Perpmer Alois	LOCH2	5	2 : 10	13. Koneth Marcel	ALTA5	6	10 : 6
34. Prvulovic Mihajlo	LAUT2	5	2 : 10	15. Honeder Niklas	LAUT3	4	7 : 3
34. Ender Philipp	FELD4	6	2 : 12	16. Pitschmann Stefanie	FRAS3	6	7 : 5
4. Klasse				17. Bickel Clemens	BLUD4	6	8 : 7
1. Marte Manfred	ALTA4	6	13 : 1	18. Hermann Oskar	KLAU4	6	6 : 7
2. Müller Reinold	ALTA4	5	9 : 1	19. Baur Markus	KLAU4	5	6 : 7
3. Kohlbrenner Michael	DORN4	6	14 : 3	19. Weiskopf Günter	LUST5	5	6 : 7
4. Fleischmann Thomas	GAIS2	6	13 : 3	21. Schnetzer Lukas	BLUD4	6	6 : 9
5. Pichler Karl Heinz	BREG4	6	12 : 4	22. Di Centa Mirko	LUST5	5	6 : 8
6. Holzer Jannick	ALTA4	4	7 : 2	22. Ludescher Helmut	RANK3	5	6 : 8
7. Salchinger Günther	RANK2	6	11 : 5	22. Dönz Peter Robert	KLAU4	6	5 : 8
8. Oster Christian	GOET1	5	10 : 4				

Fortsetzung >>

## Einzelranglisten - Herbst 2014

5. Klasse - Fortsetzung				6. Klasse - Fortsetzung			
25. Baacke Lars	LUST5	4	5 : 6	14. Baldauf Andreas	GOET2	6	8 : 5
25. Hollenstein Marlies	LUST5	4	5 : 6	15. Quauka Robert	GAIS3	6	9 : 6
25. Knecht Manfred	RANK3	6	5 : 9	16. Greiderer Gerhard	GAIS3	6	9 : 7
25. Pfister Martin	RANK3	6	5 : 9	17. Hämmerle Maria	LUST7	5	7 : 5
29. Rhomberg Felix	LAUT3	5	5 : 8	17. Dörflinger Meinhard	GOET2	6	7 : 6
30. Bader Christian	FRAS4	5	4 : 7	19. Sallamaci Sibel	LUST6	6	8 : 7
31. Allgäuer Peter	GISI3	5	5 : 9	19. Zacharia Anna	KLAU5	6	8 : 7
32. Schmid Michael	FRAS4	6	4 : 9	21. Häusle Simon	BREG5	4	5 : 3
33. Maurer Daniel	LAUT3	5	3 : 9	22. Meier Lukas	GOEF4	5	6 : 5
33. Walser Robert	GOEF3	5	3 : 9	23. Salzmann Bernhard	LUST6	5	7 : 6
35. Hammerle Patrick	GISI3	5	2 : 11	23. Stöckl Raphael	BREG5	5	7 : 6
36. Riedmann Arno	LUST5	4	2 : 9	25. Beiter Thomas	RANK4	5	5 : 6
37. Zazworka Alexander	GOEF3	5	2 : 12	26. Kohl Elias	KLAU5	6	6 : 9
6. Klasse				27. Nägele Elisabeth	KLAU5	5	5 : 7
1. Dieudonne Maxime	LING1	6	15 : 0	28. Grabher Marcel	LUST6	4	4 : 5
2. Mayer Christian	GOET2	6	13 : 0	28. Kreuziger Martin	LING1	4	4 : 5
3. Özcan Serif	GOET2	6	11 : 2	28. Mathis Aaron	RANK4	4	4 : 5
4. Nagl David	GAIS4	6	12 : 3	31. Kocsis Jenö	FELD5	6	4 : 9
5. Berger Steffen	FELD5	5	11 : 3	32. Ladstätter Fabio	KLAU5	6	4 : 10
6. Lusser Mario	ALTA6	4	9 : 2	33. Weiskopf Ralph	LUST7	6	3 : 11
7. Sirbu Emilia Ceren	LUST6	6	10 : 4	34. Andrich Samuel	GOEF4	5	2 : 8
8. Köb Elia	LING1	5	8 : 3	35. Christen Christina	FELD5	6	1 : 12
9. Andrich Fabian	GOEF4	4	6 : 2	36. Egger Elias	GAIS4	6	1 : 13
10. Ruppert Manfred	GOEF4	5	9 : 4	37. Weiß Nicolas	GAIS4	5	1 : 11
11. Sebö Jonas	BREG5	6	11 : 6	38. Rojak Philipp	ALTA6	4	1 : 9
12. Gottfreund Christoph	FELD5	4	8 : 3	39. Schwendinger Sarah	LUST7	4	0 : 10
12. Hotz Christof	BREG5	4	8 : 3				

in den Ranglisten sind alle Aktiven erfasst, die mind. 51 % der möglichen Spiele absolvierten

## SPENGLEREI MATHIS, EINFACH GENIAL!

Wir sind sehr stolz auf unseren Familienbetrieb. Seit mehr als 45 Jahren sind wir im In- und Ausland bekannt. Unser Erfolg liegt in der persönliche Beratung, kundenorientierte Lösungen, fachliche Ausführung. Die laufende Betreuung in den Bereichen Bauspenglerei, Flachdach, Steildach, Fassaden, Verglasung, Solar, Industrie und Sanierung werden von unseren Kunden sehr geschätzt.

### WIR STEHLEN DEN ANDEREN DIE SHOW.

**TECHNIK AM DACH**

SPENGLEREI MATHIS GmbH  
Spenglerei & Flachbedachungen  
Alteichweg 19, A-6844 Altach, T. +43(0)5576.72642  
office@spenglereimathis.at, www.spenglereimathis.at

## 2. Bundesliga - Gruppe B

Rg	Mannschaft	Sp	S	U	N	SV	*)	P	Einzelrangliste
1	Saalfelden 1	6	6	0	0	36:19	10	28	<b>1. Rg. Istvan Toth</b>
2	ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen 2	6	5	0	1	34:16	5	21	
3	Flötzersteig 1	6	4	1	1	33:17	6	21	<b>10. Rg. Miroslav Sklensky</b>
4	Neusiedl/See 1	5	3	1	1	27:21	8	20	
<b>5</b>	<b>UTTC Raiffeisen Kennelbach 1</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>25:24</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>Punktevergabe</b> <i>Der Sieger erhält 3 Punkte. Bei einem Unentschieden erhalten beide Teams jeweils 2 Punkte. Der Verlierer in einem ausgetragenen Spiel erhält 1 Punkt</i>  <i>*) zusätzliche Bonuspunkte aus dem Eröffnungsturnier</i>
6	UTTC Ligist 1	5	1	1	3	15:26	9	17	
7	Walter Wels 2	6	2	1	3	24:30	3	14	
8	Guntramsdorf 1	5	1	1	3	20:26	2	10	
9	Innsbruck 2	5	0	0	5	12:30	4	9	
10	SPG Judendorf/Eisbach 1	5	0	0	5	13:30	1	6	

### die letzten Heimspiele in diesem Jahr

Samstag 6. Dezember 2014 Beginn 15.00 h gegen Neusiedl/See 1

Sonntag 7. Dezember 2014 Beginn 09:30 h gegen Guntramsdorf 1

### die nächsten Heimspiele im nächsten Jahr

Samstag 10. Jänner 2015 Beginn 09:30 h gegen ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen 2

Sonntag 11. Jänner 2015 Beginn 10:00 h gegen Flötzersteig 1

**der UTTC Raiffeisen Kennelbach freut sich auf Ihren Besuch**



**müller wohnbau**

vertrauensvoll.  
wertbeständig.  
verlässlich.

Ihr Partner seit über 45 Jahren  
www.muellerwohnbau.at www.muellerblog.at  
T+43 (0)5576 7138-0!



## E r g e b n i s s e

### 2. Nachwuchsligaturier in Frastanz Samstag 18. / Sonntag 19. Oktober 2014

Rg.	1	Verein	Rg.	Name	Verein	Rg.	Name	Verein
<b>Gruppe 1</b>			<b>Gruppe 2</b>			<b>Gruppe 3</b>		
1	Bachinger Emanuel	Feldkirch	1	Sutterlütli Matthias	Kennelbach	1	Sumper Lukas	Dornbirn
2	Jin Lian	Dornbirn	2	Akyol Emine	Lustenau	2	Köb Elia	Lingenau
3	Rinderer Felix	Lauterach	3	Mathis Michelle	Altach	3	Pitschmann Stefanie	Frastanz
4	Roth Martin	Klaus	4	Marguerite Alexander	Bregenz	4	Ferchl Elias	Lochau
5	Lissy David *)	Hörbranz	5	Schwab Philip	Altach	5	Schnetzler Lukas	Bludenz
6	Ender Sarah	Altach	6	Kohl Elias	Klaus	6	Groß Christopher	Lochau
7	Dieudonné Maxime	Lingenau	7	Aksoy Mert	Lustenau	7	Sirbu Emilia	Lustenau
8	Bickel Clemens	Bludenz	8	Sebö Jonas	Bregenz	8	Rojak Patrick	Altach
9	Meusburger Felix *)	Hörbranz	9	Jäger Helene	Kennelbach	9	Sallamaci Sibel	Lustenau
10	Fink Balthasar	Hörbranz	10	Stöckl Raphael	Bregenz	10	Giesinger Felix	Altach
11	Grass Florian	Bludenz	11	Sohm Emanuel	Bregenz	11	Ladstätter Fabio	Klaus
12	Bitschi Simon	Bregenz	12	Akyildiz Fatma	Lauterach	12	Zacharia Anna	Klaus

\*) beide Aktive (gefehlt) wurden gem. DFB um 3 Ränge zurückgereiht und steigen daher nicht ab

Rg.	1	Verein	Rg.	Name	Verein	Rg.	Name	Verein
<b>Gruppe 4</b>			<b>Gruppe 5</b>			<b>Gruppe 6</b>		
1	Veits Simon	Kennelbach	1	Mille Paul	Gaißau	1	Pitschmann Niki	Frastanz
2	Freudenthaler Eric	Lochau	2	Unterluggauer Jeremias	Lauterach	2	Ladstätter Melina	Klaus
3	Kremnitzer Julian	Klaus	3	Mathis Aron	Rankweil	3	Amann Janosch	Feldkirch
4	<b>Kirschner Melina</b>	Kennelbach	4	Schmolly Theodor	Kennelbach	4	Wagner Leon	Altach
5	<b>Kemter Lisa</b>	Hörbranz	5	Heinzle Lea	Gaißau	5	Bergmoser Matthias	Lauterach
6	Adlboller Lukas	Altach	6	Adam Lisa	Hörbranz	6	Amann Jakob	Altach
7	Wahlich Luca	Lauterach	7	Müller Sarah	Klaus	7	Gisinger Viola	Altach
8	Wald Sebastian	Feldkirch	8	Bereuter Simon	Lingenau			
9	Rojak Philipp	Altach	9	Kickl Bruno	Gaißau			
10	Bösch Laurin **)	Lustenau	10	Müller Marc	Klaus			
11	Beiter Thomas	Rankweil	11	Schwärzler Raul	Gaißau			
12	Dalpra Luca	Altach	12	Aeppli Benjamin	Lingenau			

\*\*) L. Bösch scheidet endgültig aus, da U18

<i>Aufsteiger (Einstiegsgruppen)</i>	U18	<i>Egger Elias (Gaißau)</i>
	U15	<i>Wald Julian (Feldkirch)</i>
	U13	<i>Wagner Sebastian (Bregenz) und Goripow Yannik (Altach)</i>
	U11	<i>Rumbold Anja (Altach) und Lamon Livio (Lauterach)</i>

### Gruppeneinteilung ... 3. Nachwuchsligaturier 13. / 14. Dez. 2014 in Altach

Rg.	1	Verein	Rg.	Name	Verein	Rg.	Name	Verein
<b>Gruppe 1</b>			<b>Gruppe 2</b>			<b>Gruppe 3</b>		
1	Bachinger Emanuel	Feldkirch	1	Fink Balthasar	Hörbranz	1	Stöckl Raphael	Bregenz
2	Jin Lian	Dornbirn	2	Grass Florian	Bludenz	2	Sohm Emanuel	Bregenz
3	Rinderer Felix	Lauterach	3	Bitschi Simon	Bregenz	3	Akyildiz Fatma	Lauterach
4	Roth Martin	Klaus	4	Marguerite Alexander	Bregenz	4	Ferchl Elias	Lochau
5	Lissy David	Hörbranz	5	Schwab Philip	Altach	5	Schnetzler Lukas	Bludenz
6	Ender Sarah	Altach	6	Kohl Elias	Klaus	6	Groß Christopher	Lochau
7	Dieudonné Maxime	Lingenau	7	Aksoy Mert	Lustenau	7	Sirbu Emilia	Lustenau
8	Bickel Clemens	Bludenz	8	Sebö Jonas	Bregenz	8	Rojak Patrick	Altach
9	Meusburger Felix	Hörbranz	9	Jäger Helene	Kennelbach	9	Sallamaci Sibel	Lustenau
10	Sutterlütli Matthias	Kennelbach	10	Sumper Lukas	Dornbirn	10	Veits Simon	Kennelbach
11	Akyol Emine	Lustenau	11	Köb Elia	Lingenau	11	Freudenthaler Eric	Lochau
12	Mathis Michelle	Altach	12	Pitschmann Stefanie	Frastanz	12	Kremnitzer Juliar	Klaus
<b>Gruppe 4</b>			<b>Gruppe 5</b>			<b>Gruppe 6</b>		
1	Giesinger Felix	Altach	1	Rojak Philipp	Altach	1	Kickl Bruno	Gaißau
2	Ladstätter Fabio	Klaus	2	Beiter Thomas	Rankweil	2	Müller Marc	Klaus
3	Zacharia Anna	Klaus	3	Dalpra Luca	Altach	3	Schwärzler Raul	Gaißau
4	Kirschner Melina	Kennelbach	4	Schmolly Theodor	Kennelbach	4	Aeppli Benjamin	Lingenau
5	Kemter Lisa	Hörbranz	5	Heinzle Lea	Gaißau	5	Wagner Leon	Altach
6	Adlboller Lukas	Altach	6	Adam Lisa	Hörbranz	6	Bergmoser Matthias	Lauterach
7	Wahlich Luca	Lauterach	7	Müller Sarah	Klaus	7	Amann Jakob	Altach
8	Wald Sebastian	Feldkirch	8	Bereuter Simon	Lingenau	8	Gisinger Viola	Altach
9	Mille Paul	Gaißau	9	Pitschmann Niki	Frastanz	9	Wagner Sebastian	Bregenz
10	Unterluggauer Jeremias	Lauterach	10	Ladstätter Melina	Klaus	10	Goripow Yannik	Altach
11	Mathis Aron	Rankweil	11	Amann Janosch	Feldkirch	11	Rumbold Anja	Altach
12	Egger Elias	Gaißau	12	Wald Julian	Feldkirch	12	Lamon Livio	Lauterach



Gesamt Rang	A K	Name	Geb. Jahr	Verein	NWL -			Pkte	Rangliste									
					Plazierungen				männlich				weiblich					
					1.	2.	3.		U18	U15	U13	U11	U18	U15	U13	U11		
62	-	U11	Bergmoser Matthias	2004	Lauterach	58	65		123	42	31	11	2					
63	-	U13	Ladstätter Melina	2002	Klaus	62	62		124					16	6	4		
64	-	U13	Pitschmann Niki	2002	Frastanz	63	61		124	43	32	12						
65	-	U13	Amann Janosch	2002	Feldkirch	64	63		127	44	33	13						
66	-	U11	Wagner Leon	2004	Altach	65	64		129	45	34	14	3					
67	-	U11	Gisinger Viola	2004	Altach	66	67		133					17	7	5	1	
68	-	U11	Amann Jakob	2004	Altach	67	66		133	46	35	15	4					
69	-	U13	Wagner Sebastian	2003	Bregenz	69	69		138									
70	-	U13	Goripow Yannik	2002	Altach	70	70		140									
71	-	U11	Rumbold Anja	2006	Altach	71	71		142									
72	-	U11	Lamon Livio	2005	Lauterach	72	72		144									

  

<b>Anm.:</b>	beim 1. Turnier Rang kursiv = <i>Einsteiger</i> beim 2. Turnier wurden hochgerechnet	<b>Stichtage</b>	U11	M	2004	und jünger	
			U13	U	2002	2003	
			U15	S	2000	2001	
			U18	J	1997	1998	1999
			U21	Jun	1994	1995	1996

... und immerhin 4 unserer Nachwuchsspieler unten den **TOP10** in **Österreich**

<b>Ender Sarah</b>	UTTC Ender Klima Altach	1. Ränge in U13 und U15 (!) sowie 9. Rang U18
<b>Roth Martin</b>	UTTC Farben Morscher Klaus	6. Rang in U15
<b>Jin Lian</b>	UTTC Dornbirn	8. Rang in U18
<b>Bachinger Emanuel</b>	TTC Feldkirch	10. Rang in U18
<b>wir gratulieren</b>		

**erfolgreich sind wir auch in der ÖTTV - Nachwuchs - Superliga unterwegs**

*das Zweite (von 4) findet bereits am kommenden Wochenende (22./23. 11.) statt und zwar für die Mädchen in Kuchl (Anreise am Samstag) sowie für die Burschen in Bleiburg und Wolfsberg (Anreise am Freitag).*

in Kuchl	fix qualifiziert	Gr. 1 Jin Lian (Dornbirn) Gr. 2 Ender Sarah (Altach) und Akyildiz Fatma (Lauterach) Gr. 3 Mathis Michelle (Altach) und Akyol Emine (Lustenau)
	Einsteiger	Pitschmann Stefanie, Sallamaci Sibel und Sirbu Emilia (beide Lustenau)
	Betreuer	Tomic Igor, Schwärzler Helga und Kratzer Brigitte
in Bleiburg	fix qualifiziert	Gr. 6 Sumper Lukas (Dornbirn) und Sutterlüti Matthias (Kennelbach)
	Betreuer	Müller Dietmar
in Wolfsberg	fix qualifiziert	Gr. 1 Bachinger Emanuel (Feldkirch) Gr. 3 Roth Martin (Klaus)
	Betreuer	Kremmel Helmut
	<b>wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg</b>	

**nachstehendes "Gedichtlein" trifft auf unseren Nachwuchs nicht zu und sollte nur motivieren**

Erfolg zu haben stets dein Ziel doch Training war für dich zu viel.  
Du wolltest alles schnell erreichen, daher schnell müde deine Speichen.  
  
Bewegungslos beim Tische du, Beinarbeit, fragst du, wozu?  
Du denkst es auch im Steh`n zu schaffen, daher so schwach sind deine Waffen.  
  
Beim Tischtennis ist oberstes Gebot, sich zu bewegen, nicht hängen wie ein Lot!  
Probier`s und du wirst es erleben mehr Freude dir das Spiel wird geben.  
  
Zum Sieg getrieben deine Kraft, mit sehr viel Training du`s vollbracht.  
Du Stunden kannst beim Tische walten, nie müde du den Gegendruck kannst halten.

**... und noch eine Bitte an alle Vereine mit Teams in der Landesliga und 1. Klasse**

bitte verlegt alle Spiele, zumindest die mit Austragungstagen Donnerstag und Freitag auf den Wochenanfang und gebt die Ergebnisse auch gleich am nächsten Tag ein.

Grund: damit wäre die Fertigstellung des 3. TT-Report's rechtzeitig zu gewährleisten, so dass er sicher vor Weihnachten von der Post zugestellt wird. Danke

# Vorarlberger Mannschaftscup Ausschreibung

**Durchführung nur bei Teilnahme von mind. 8 Vereinen**

<b>Termine</b>	<b>KO-Runden</b> 1 – 2 Wochen vor dem Finaltermin (eine bei 8 bzw. 2 bei mehr als 8 Mannschaften) jeweils von Montag bis Freitag <b>Finale</b> (Rg. 1 – 4) am <b>So 1. 2. 2015 Beginn 10.00 Uhr</b>
<b>Veranstalter</b>	Vorarlberger Tischtennisverband
<b>Ausrichter</b>	<b>KO-Runden:</b> das jeweils schlechter platzierte Team hat das Heimrecht (siehe Spielsystem). <b>Finale:</b> w.m. an einem neutralen Ort (Ausrichter mit Halle für 6 Tische + Buffet gesucht – Spieldauer ca 4 Stunden)
<b>Austragungsart</b>	6-er-Teams (Paarkreuz mit 3 Doppel) , max. 15 Spiele auf 3 Tischen, Spielabbruch bei Erreichen des 8. Siegpunktes (Spielformular den Vereinen bereits zugesandt). <u>Setzung</u> der Aktiven bindend nach der RC Rangliste vom 31. 12. 2014
<b>Spielsystem</b>	Bei 8 Teilnehmer eine KO-Runde, bei 9 – 16 Teams zwei KO-Runden usw. Das schwächere Team hat das Heimrecht (MM – Herbstrangliste der ersten Mannschaft). Halbfinale und Finale ebenfalls im KO-System
<b>Startberechtigung</b>	<b>1</b> Mannschaft je Verein <u>sowie</u> eine Zweite von Vereinen, die in der laufenden Meisterschaft <u>mindestens 4 Teams</u> im Einsatz haben. Alle Aktiven, die in der laufenden VTTV - MM startberechtigt sind, wobei der Einsatz von Damen unbeschränkt ist. ----- In der 2. Mannschaft ist kein Aktiver startberechtigt, dessen RC-Punkte höher sind als die eines Aktiven in der 1. Mannschaft
<b>Setzung</b>	Die ersten 4 Teams werden gesetzt, alle anderen zugelost
<b>Schiedsrichter</b>	Beim Finale werden vom Verband gepr. Schiedsrichter gestellt
<b>Nennung</b>	Über die <b>VTTV-Homepage</b> unter <b>Kontakt</b> <b>!!!</b> bitte auch die Bereitschaft für die Finalübernahme bekanntgeben
<b>Nennschluss</b>	Dienstag 16. Dezember 2014
<b>Auslosung</b>	Mi 7. Jänner 2015 19.00 h im Landessportzentrum
<b>Nenngeld</b>	€ 20,00 p. Mannschaft (Verrechnung über das Vereinskonto)
<b>Preise</b>	Medaillen für die Aktiven (1. bis 3. Rg)
<b>Sonstiges</b>	Die Hallenkosten für das Finalturnier werden vom Verband übernommen ----- Die Finalteilnehmer (Aktive + 1 Betreuer) erhalten Essen- + Getränkebons

*Der Vorarlberger Tischtennisverband wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg*

# SCHULOLYMPICS - TISCHTENNIS AUSCHREIBUNG



## 26. Tischtennis-Schulmeisterschaften Vorarlberg Schuljahr 2014/2015

präsentiert von **SPARKASSE**

für Schüler/innen aller allgemeinbildenden Pflichtschulen und AHS-Unterstufen (5. – 8. Schulstufe + PTS)

Der Vorarlberger Tischtennisverband (VTTV) führt in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Vorarlberg zum sechsundzwanzigsten Male die Schülerliga-Tischtennis durch.

### Bewerbe:

<b>B</b>	- 5. - 8. Schulstufe + PTS	- männlich (Verbandsspieler zugelassen)
<b>C</b>	- 5. - 8. Schulstufe + PTS	- männlich ( <u>ohne</u> Verbandsspieler) geb. nach dem 31.08.1999
<b>II</b>	- 5. - 8. Schulstufe + PTS	- weiblich (Verbandsspielerinnen zugelassen)
<b>III</b>	- 5. - 8. Schulstufe + PTS	- weiblich ( <u>ohne</u> Verbandsspielerinnen) geb. nach dem 31.08.1999

Die einzelnen Bewerbe gelangen bei Nennung von jeweils mindestens 3 Mannschaften zur Austragung.

**Austragungsart:** Mannschaftswettkämpfe. Eine Mannschaft besteht aus mind. 3, max. 4 SchülerInnen und einem(r) BetreuerIn

**Dreier-Mannschaften ohne Doppel:** (Spielfolge wie bei der Bundesmeisterschaft)

Spielreihenfolge: A – x, B – y, C – z, B – x, A – z, C – y, B – z, C – x, A – y

Sieger eines Wettspiels ist jene Mannschaft, die als erste 5 Einzelspiele für sich entscheiden kann. Ein Einzelspiel wird auf 2 (Finalspiele 3) Gewinnsätze auf 11 ausgetragen. Das Mannschaftsspiel wird nach Erreichen des Siegpunktes beendet. Beim Spielstand von 5:0 muss ein abschließendes 6. Spiel erfolgen. Die Durchführung erfolgt je nach Nennungsergebnis in Vorrundengruppen, wobei eine Gruppe 4 (5, allenfalls 3) Mannschaften umfasst. Innerhalb einer Gruppe spielt jede Mannschaft gegen jede andere.

Jeweils 4 Mannschaften pro Bewerb (je nach Nennungsergebnis auch nur 2 Mannschaften) qualifizieren sich für die Finalrunde und ermitteln den Landessieger.

### Startberechtigung:

Gemeldete Schulmannschaften unter Aufsicht einer vom Leiter der Schule beauftragten Lehrperson. Pro Bewerb können **zwei Burschen- bzw. zwei Mädchenmannschaften** genannt werden. Bei Teilnahme von 2 Schulmannschaften pro Bewerb ist ein Wechsel der Spieler von einer zur anderen Mannschaft nicht gestattet. Nach dem Ausscheiden eines der beiden Teams aus der Meisterschaft ist der weitere Einsatz der Spieler des ausgeschiedenen Teams möglich.

Die Schüler/innen müssen seit Beginn des Schuljahres 2014/15 sowie zum Zeitpunkt der Veranstaltung die gemeldete Schule besuchen und der/die Betreuer/in dem Lehrkörper der teilnahmeberechtigten Schule angehören.

### Startbeschränkung:

In den Bewerben "ohne Verbandsspieler bzw. -spielerinnen" (C und III) sind Spieler (-innen), die vor dem 1. 1. 2015 gemäß § 42 ÖTTV Regulativ bei einem Landesverband des ÖTTV oder eines ausländischen Verbandes gemeldet waren, nicht spielberechtigt.

In den Bewerben B und II sind keine Einschränkungen hinsichtlich des Einsatzes von Verbandsspieler/innen vorgesehen. Grundsätzlich ist die jeweils besuchte Schulstufe für die Teilnahmeberechtigung im betreffenden Bewerb entscheidend.

### Nennungen:

Mittels Nennformulars (auch formlos) an Sarah Kainz, VTTV Schulsportreferentin, Friedhofstraße 9/10, 6845 Hohenems, bis spätestens **Freitag, 9. Jänner 2015** (per Post oder e-mail: [sarah\\_kainz@hotmail.com](mailto:sarah_kainz@hotmail.com)). Keine Nachnennungen möglich!

### Vorgesehene Termine:

- Landesmeisterschaft: **Montag, 19. Jänner 2015 Beginn 9.00 Uhr**  
**Spielort: Vorarlberger Mittelschule Altach**
- Bundesmeisterschaft: **Montag – Mittwoch, 23.- 25.3.2015 in Vorchdorf (Oberösterreich)**

Weitere Informationen gehen den Betreuern der gemeldeten Schulmannschaften rechtzeitig zu. Telefonische Rückfragen an die Schulsportreferentin Sarah Kainz sind privat (Mobil-Nr.: 0664-5159592) möglich.

Hinweise zum Schulsport: Homepage des Landesschulrates: [www.lsr-vbg.gv.at](http://www.lsr-vbg.gv.at) – Schulsport / Bewegung+

Schulsportreferentin Sarah Kainz



### 3. Vorarlberger ASVÖ Pro Tour Tischtennisturnier 2014

Rang		Name	Verein	1.PTT	2.PTT	Doppel	3.PTT	4.PTT	Ges. Punkte
Gesamt	Turnier			5.1.	4.5.	5.9.	19.9.	9.1.	
1	1	Schallegger Thomas	TTC Feldkirch	50	50	25	50	*	175
3	2	Göbel Tobias	TTC Feldkirch	*	*	10	40	*	50
2	3	Horvath Jenö	SV-STT Diem Lochau	40	40	20	20	*	120
8	3	Dieudonne' Laurent	TTC SW Bregenz	*	*	2,5	20	*	22,5
5	5	Meusburger Egon	SV-STT Diem Lochau	5	20	*	10	*	35
6	5	Hehle Paul	SV-STT Diem Lochau	10	10	2,5	10	*	32,5
6	5	Kircher Patrick	SV-STT Diem Lochau	5	10	2,5	10	*	27,5
9	5	Beck Andreas	TTC SW Bregenz	10	1	5	10	*	26
12	9	Groß Christopher	SV-STT Diem Lochau	5	5	*	5	*	15
15	9	Kupsch Günter	SV-STT Diem Lochau	5	1	2,5	5	*	13,5
16	9	Dieudonne' Maxime	TTC Lingenau	1	*	5	5	*	11
16	9	Köb Elia	TTC Lingenau	1	*	5	5	*	11
23	9	Vuksan Berislav	TTC SW Bregenz	*	1	2,5	5	*	8,5
26	9	Häusle Simon	TTC SW Bregenz	*	1	*	5	*	6
22	9	Höbenreich Günther	SV-STT Diem Lochau	1	1	2,5	5	*	9,5
28	9	Thiele Herbert	SV-STT Diem Lochau	*	*	*	5	*	5
27	17	Freudenthaler Eric	SV-STT Diem Lochau	*	1	*	1	*	2
3	**	Schnetzer Patrick	TTC Sparkasse Bludenz	20	20	10	*	*	50
6	**	Bitschi Simon	TTC SW Bregenz	20	5	2,5	*	*	27,5
10	**	Bachinger Emanuel	TTC Feldkirch	*	*	25	*	*	25
10	**	Mirkovic Rade	SV-STT Diem Lochau	*	5	20	*	*	25
12	**	Müller Dominic	TTC Gisingen	*	10	5	*	*	15
12	**	Wehinger Erwin	TTC Gisingen	*	10	5	*	*	15
17	**	Auer Stefan	TTC Sparkasse Bludenz	*	*	10	*	*	10
17	**	Matlaszkovsky Robert	TTC Feldkirch	*	*	10	*	*	10
17	**	Jochum Elias	TTC SW Bregenz	10	*	*	*	*	10
17	**	Rünzler Beat	ATSV Hard	10	*	*	*	*	10
17	**	Walser Gerhard	TTC SW Bregenz	5	5	*	*	*	10

Alle genauen Ergebnisse auf: [www.svstt.at](http://www.svstt.at)



nächstes Pro-Tour-Turnier	Sieger 3.PTT	17 Teilnehmer
<b>Freitag, den 9.1.2015</b>	<b>1. Schallegger Thomas</b>	<b>TTC Feldkirch</b>
	<b>2. Göbel Tobias</b>	<b>TTC Feldkirch</b>
	<b>3. Horvath Jenö</b>	<b>SV-STT Lochau</b>
	<b>3. Dieudonne' Laurent</b>	<b>TTC SW Bregenz</b>

Ges.R	Tur.R.	Vereinswertung	1. PTT	2. PTT	Doppel	3. PTT	4. PTT	Gesamt
2	1.	TTC Feldkirch	50	50	82,5	90	*	272,5
1	2.	SV-STT Diem Lochau	78	103	50	71	*	302
3	2.	TTC SW Bregenz	50	23	20	40	*	133
6	4.	TTC Lingenau	3	1	10	10	*	24
4	**	TTC Bludenz	21	21	20	**	*	62
5	**	TTC Gisingen	**	20	10	**	*	30
7	**	ATSV Hard	10	**	**	**	*	10
8	**	TTC Rankweil	8	**	**	**	*	8

Punktevergabe			17 Teilnehmer aus vier Vereinen kämpften in drei 4er und einer 5er Gruppe um den Einzug in den K.O. Hauptbewerb. Thomas Schallegger entwickelt sich zum Seriensieger, denn nur noch ein Sieg fehlt ihm um alle fünf Turniere von 2014 gewonnen zu haben. Erster Verfolger ist Jenö Horvath mit 120 Punkten. In der Vereinspokalwertung führt der SV-STT Diem Lochau mit 302 Punkten vor dem TTC Feldkirch mit 272,5 Punkten. Die Entscheidung um den Riesenpokal wird wohl beim 4. ASVÖ Pro Tour Tischtennisturnier am 9. Jänner 2015 zwischen dem TTC Feldkirch und dem SV-STT Diem Lochau, der nur knapp 30 Punkte Vorsprung hat, fallen.
1.Platz	50	Pkte	
2.Platz	40	Pkte	
3.Platz	20	Pkte	
5.Platz	10	Pkte	
9.Platz	5	Pkte	
17. Pl.	1	Pkt	

**TERMINPLAN Herbst 2014**

Datum			Ö T T V				V T T V								
Monat	Fr	Sa	So	BL	Allg.	U21	U18	U15	U13	Allg	U18	U15	U13	U11	ORT
XI		22	23			2. NW-Superliga / Kuchl w / Kärnten m									
		29	30		A										
XII		6	7		H										
		13	14								3. Nachwuchsliga			Altach	
		20	21												

**TERMINPLAN Frühjahr 2015**

Datum			Ö T T V				V T T V								
Monat	Fr	Sa	So	BL	Allg.	U21	U18	U15	U13	Allg	U18	U15	U13	U11	ORT
I		10	11		H										
		17	18							LEM					Klaus
		Mo	19.								Schulmeisterschaft			Altach	
		24	25			3. NW-'Superliga / Tirol									
		31	1.2.								So 1.2. - Cupbewerb - Finale		MM-Beginn Mo 2.2.		
II		7	8							UNION-LEM-AK					Lustenau
		14	15		H					Semesterferien 7. - 14. 2.					
		21	22							LEM			Klaus		
		27	28	1.3.		STM / Horn (NÖ)		und	TOP 10						
III		7	8		A										
		14	15			ÖM U21 /									
		21	22												
		23.	25.			Schul - Bundesmeisterschaften									
IV		28	29			4. NW-'Superliga / Linz					Osterferien 28.3. - 7.4.				
		4	5												
		10	11	12		H	ÖM Senioren / Bischofshofen								
		17	18	19			ÖM U18 / OÖ								
		25	26								Mannschaftsmeisterschaften			?	
V		1	2	3				ÖM U15 / NÖ							
		9	10			A				am So					
		Do	14.							Bodenseepokalspiele			Südbaden		
		15	16	17				ÖM U13 /							Dornbirn
		23	24					Pfingstferien 23. - 26. Mai							
VI		6	7			BL - Finale									
		Do	25. Juni							VTTV - Generalversammlung					

voraussichtlich wird ein Termintausch - Bundesligafinale und ÖM U13 in Dornbirn erfolgen

**Auf dieser Seite werden alle Tischtennis - Witze wiederholt, die im Laufe der letzten 10 Jahre bereits veröffentlicht wurden**

<p><b>Der Priester und die Nonne.</b></p> <p>Ein Priester und eine Nonne spielen Tischtennis. Der Priester ist etwas aus der Übung, und schon bald erwischt er den Ball nicht und schimpft: "Scheiße, daneben!" Die Nonne ermahnt den Popen, weil der liebe Gott das Schimpfen ja so gar nicht mag.</p> <p>Nach einer Weile jedoch entfährt es dem Popen nach einem misslungenen Schmetterball wiederum "Scheiße, daneben!" Nun wird die Nonne aber sehr streng und verbittet sich diese gottlose Schimpferei. Der Priester nimmt sich auch zusammen, jedoch nach einem weiteren Fehlschlag entfährt es ihm wieder: "Scheiße, daneben!"</p> <p>Daraufhin erhebt sich ein gewaltiges Gewitter, es stürmt und donnert, und schließlich wird die Nonne von einem Blitz getroffen. Stimme von oben: "Scheiße, daneben!"</p>	<p><b>Ostfriesen</b></p> <p>Warum nehmen die Ostfriesen ein Messer, wenn sie Tischtennis spielen? - Damit sie die Bälle besser anschneiden können.</p>	<p><b>Makaber</b></p> <p>Was ist der Unterschied zwischen Tischtennis und Fallschirmspringen?</p> <p>Beim Fallschirmspringen gibt es nur einen Aufschlag...</p>
<p><b>Der Unterricht</b></p> <p>"Und?", fragt der Tischtennistrainer seinen neuen Schüler am Ende der ersten Stunde, "hat Ihnen der Unterricht gefallen?" "Na ja", antwortet der Schüler. "Habe schon besseren Unterricht erlebt..." - Darauf der Trainer: "Aber nicht bei mir..."</p>	<p><b>Die Handoperation...</b></p> <p>Vor einer komplizierten Handgelenkoperation fragt Schulze den Chirurgen: "Meinen Sie, dass ich diese Hand jemals wieder bewegen kann?" "Aber selbstverständlich", beruhigt ihn der Arzt. "Ob ich mit der Hand auch Tischtennis spielen kann?", will Schulze wissen. Auch dies bestätigt der Chirurg. "Prima", freut sich Schulze, "das konnte ich bisher nämlich noch nicht..."</p>	<p><b>Die Preisfrage...</b></p> <p>"Und Ihr Fachgebiet ist also Tischtennis?", fragt der Quizmaster. Der Kandidat antwortet "So ist es!" Der Quizmaster: "Und Sie kennen sich dort auch wirklich bestens aus?" Der Kandidat: "Ich bin davon überzeugt, dass ich Ihnen jede Frage beantworten kann - ich habe mich bestens vorbereitet..." - "Bravo! Dann die Preisfrage: Wie viele Maschen hat das Tischtennisnetz?"</p>
<p><b>Tischtennis-Verstand...</b></p> <p>„Haben Sie mal drei Sekunden Zeit?“, fragt ein Zuschauer den Verlierer des Tischtennismatches direkt nach dem Matchball. Dieser nickt zustimmend. „OK, dann erzählen Sie mir doch mal alles, was Sie über Tischtennis wissen.“</p>	<p><b>Der Coach</b></p> <p>„Sag mal, versteht Dein Coach wirklich etwas vom Tischtennis?“ Darauf der Spieler: „Auf jeden Fall! Vor jedem Spiel erklärt er mir genauestens wie ich gewinnen kann und nach jedem Spiel analysiert er, warum ich letztendlich verloren habe!“</p>	<p><b>Service</b></p> <p>Warum können sich Blondinen auf Dauer das Tischtennis spielen nicht leisten? Weil sie bei jedem guten Service ein Trinkgeld zahlen. :-)</p>

Sollten sie einen TT – Witz kennen, bitte der Redaktion ([trawa@tele2.at](mailto:trawa@tele2.at)) zusenden, damit er in einer der nächsten Ausgaben unseren Lesern „zu Gute“ kommt.

**Kleines Zuckerl**

**Für jeden Tischtenniswitz erhält der Zusender oder Autor einen Getränke- und Essensbon anlässlich der**

**Österr. Meisterschaften U11 / U13 in Dornbirn**

**siehe Terminplan auf Seite 17**

## Zur Erinnerung nochmal die bekannten **Spielertypen**

### **Spielertyp Olympia**

Zum einen gibt es den, der Olympiateilnehmer gleich, hoch konzentriert, mit um den Hals gewickelten Handtuch und stählernem Blick an die Platte tänzelt. Der kühle, leichte Händedruck zur Begrüßung ist obligatorisch. Ein Spieler wie dieser wird wahrscheinlich ein kaum hörbares "Hallo" und dann ein sehr bald darauf folgendes "Fangen wir an?" über die Platte hauchen. Interessanter Weise gleichen die sehr ruhig und ausgeglichen scheinenden Olympiaspieler eher einem brodelnden Vulkan als einem tiefen Bergsee.

Der olympische Gedanke einfach nur dabei zu sein zählt hier nämlich nicht. Hier geht es ums Gewinnen. Als schreckhafter Spieler sollte man das Spiel besser kampflos aufgeben und sich in der Kabine - besser im Mannschaftswagen vor der Halle - verstecken, denn wenn's beim Olympiaspieler an der Platte nicht so läuft, wird's laut.

Eine durchaus häufig gehörte und gängige Bemerkung wie "Verdammt!" gleicht nämlich einem Vulkanausbruch oder einem platzenden Fahrradschlauch - die Halle bebt, zeitgleich stattfindende Spiele werden unterbrochen, besorgte Blicke der Mannschaftskollegen, usw.

Nicht zu selten aber erschrecken die Olympiaspieler selbst über ihren Gefühlsausbruch, den sie ja so nie äußern wollten. Das ist dann die Chance Initiative zu ergreifen und das Match an sich zu reisen. Blöd nur, wenn man sich ins Auto verzogen hat.

### **Spielertyp geselliger Sportsfreund**

Der zweite Spielertyp ist der gesellige Spielertyp. Gerade aus den Gesprächen mit den Mannschaftskameraden herausgerissen, begrüßt er einen mit einem breiten Grinsen auf dem Gesicht, mit festem Händedruck und mit "Hallo, wie geht's, ich bin der Hannes, gutes Spiel!" Bei einem so großen Mitteilungsbedürfnis wird man schon ein wenig skeptisch, aber meine Erfahrung zeigt, dass man die neue Freundschaft unbedingt ausbauen sollte. Im Spielverlauf wird man sich Entschuldigen, Späßchen austauschen, gute Aktionen des Gegners loben, den Ball aufheben (auch wenn er schon gar nicht mehr auf der eigenen Seite liegt) - aber Moment, nicht hinreisen lassen, wir sind hier nicht beim Training!

Das Spiel ist also hier nicht von verbalen Vulkanausbrüchen geprägt, sondern gleicht eher einem netten Gespräch, bei dem auch häufig der Zähler einbezogen wird. Die vielen "Sorry" werden von einigen "Entschuldigung" abgelöst, der Zähler antwortet artig auf "Wie steht's noch mal?" und man selbst wirft mit rhetorischen Fragen wie "Ich hab, oder?" nur so um sich. Wichtig ist nur, nicht den Faden zu verlieren und nicht zu vergessen, auch ab und zu einen Punkt zu machen, denn diese Geselligkeit ist kühn kalkulierte Taktik.

### **Spielertyp Rambo**

Der dritte Typ ist der Rambo -Typ. Der isotonische Sportdrink ist meistens Bier, von dem vor Spielbeginn noch mal ein reichlich großer Schluck genommen wird. Der Händedruck ist mit einer Schraubzwinde zu vergleichen und das "Hallo" wird von einem fröhlich daher gegluckerten Rülpsen untermalt.

Das Trikot stammt aus der Saison 1982/83 und es jetzt mal wieder waschen zu lassen, wäre ein echter Frevel. Rambospieler tragen meist Wollsocken in den oft völlig verschlissenen Hallenschuhen. Freilich ist der Rambo-Typ kein Mann großer Worte, vor allem, weil er zu Beginn des Spieles alle Register zieht, und gar keine Zeit zum Reden hat. Als Rambo kennt man alle Tricks und Waffen. Mit so einem abgewetzten Kaufhaus-Schläger ist halt so einiges möglich! Da kann man sogar mit der Kante schmettern.

Aber egal, jetzt muss man einfach die Zähne zusammenbeißen und die fiesen Geschosse zurückbringen. Das geht schon.

Oft wird man auch mit heftigen Sprungschmetterschlägen konfrontiert, die nie die Platte treffen, sondern immer die eigene Brust. Ein Indianer kennt keinen Schmerz, und Weglaufen bringt auch nichts, weil man sonst die nette Unterhaltung an der Nachbarplatte stört und im Auto eh kein Platz mehr ist - da erholt man sich schließlich vom Vulkanausbruch des Olympiaspielers. Das gute an Rambospielen ist, dass sie schnell vorbei sind. Man schenkt sich eben nichts.

### **Fazit**

Die Ligen leben von dieser Vielfalt! Es wird nichtlangweilig. Und bei jedem Spiel kann man sich wieder auf neue "Typen" freuen. Was noch interessant wäre, ist, ob es auch einen geselligen Olympia-Rambo gibt.

### **Frage**

Zu welchem Spielertyp zählst du dich?



## TISCHTENNIS WELTWEIT

„Königlicher Einsatz“ am grünen Tisch zeigt Prince William and Kate.



„Kate macht eindeutig die bessere Figur“ ;-)



Schnell kam die Prinzessin ins Schwitzen und mußte ihren Mantel ausziehen.